

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 25. September 1920, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge für Orgel in C-dur.

(Peters, Bd. II.)

2. Michael Gluka (1804—1857):

„Cherubinischer Lobgesang“, sechsstimmiger Chor (1837).

Einrichtung mit deutschem Text von Otto Richter.

Ehrt den Herrn, lobset seinen Namen! Preis sei dir, o heilige
Dreieinigkeit! Nimm unser Flehen in Gnaden an, dir vertrauen wir
all' Sünd' und Leid. Amen!

Hosianna in der Höhe! Weltüberwinder, Gnadenspender, laß
dein schuldlos Sterben den Himmel uns erwerben. Halleluja!

3. Joh. Seb. Bach:

Adagio aus der Flöten-Sonate Nr. 5.

4. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 269, V. 2. (Mel. 1719.)

Mel.: Wunderbarer König —

Gott ist gegenwärtig,
Dem die Cherubinen
Tag und Nacht gebücket dienen.
Heilig, heilig, heilig singen ihm zur Ehre
Aller Engel hohe Chöre.
Herr, vernimm
Unsre Stimm,
Da auch wir Gerungen
Unsre Opfer bringen.

G. Tersteegen, † 1769.

Bitte wenden!

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. Joh. Seb. Bach:

Andante aus der Flöten-Sonate Nr. 5.

6. Cesar Franck (1827—1890):

Psalms 150 für Chor und Orgel.

Nachgelassenes Werk.

Bearbeitet von J. Jadasohn.

Halleluja! Lobt Gott in seiner Veste, in seiner Veste Macht!
Lobet ihn, seine Kraft und seine Wundertaten; lobet ihn, seinen
Ruhm und seine Majestät. Lobet ihn mit dem Schall der Trompeten,
der Posaunen, der Harfen, des Psalters vereint! Lobet ihn an euren
Festen beim Klang des Tamburin; zur Orgel und zur Laute singet,
singet ihm. Laßt für ihn ertönen Zitherklang, Zitherklang laßt ertönen
im reinen Akkord, daß die lebende Welt, alle atmenden Wesen, rufen:
Dem Herrn sei Lob, dem Herrn der Himmel! Lobt Gott in seiner
Veste, in seiner Veste Macht! Lobet ihn, seine Kraft und seine
Wundertaten; lobet ihn, seinen Ruhm und seine Majestät. Lobet
ihn mit dem Schall der Trompeten, der Posaunen, der Harfen, des
Psalters vereint! Lobet ihn an euren Festen, singet ihm, singet ihm
allezeit! Halleluja! Halleluja!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solist: Herr Graf Gilbert Gravina (Flöte).

Orgel: Herr Heinrich Kluge, Organist in Auerbach i. V.

Begleitung: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr: „Erquickte mich“ von Alb. Becker.